



SICHERHEITSDATENBLATT

LAVENDEL

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 13.08.2020

1.1. Produktidentifikator

Produktname LAVENDEL

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion Beschreibung: Parfüme, Duftstoffe
Code: PC28

Produktgruppe Duftstoffe

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Luftfrischer

Hauptverwendungszweck PC-TEC-6 Fragrances

Sekundärverwendung PC-AIR-7 Candles - scented and unscented

Nicht empfohlene Anwendungen Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Nachgeschalteter Anwender

Firmenname Paraffinhuset A/S

Postadresse Orevej 211

Postleitzahl 4760

Ort Vordingborg

Land Dänemark

Tel. + 45 55 34 05 05

E-Mail stine@paraffinhuset.dk

Website <http://www.paraffinhuset.dk>

Firma Nr. 37290505

Name der Kontaktperson Stine Beck Petersen, Managing Director

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer

Tel.: + 45 55 34 05 05

Beschreibung: Betriebsinterne Notfallrufnummer, Mo. - Do. 8 - 17 Uhr, Fr. 8-16 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Skin Irrit. 2; Berechnungsverfahren

Skin Sens. 1; H317; Berechnungsverfahren

Aquatic Chronic 3; H412; Berechnungsverfahren

In Übereinstimmung mit ATP-Nr.

CLP13-2018/1480

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett

Linalylacetat, Linalool, synth., Kampfer, synth., Citronellol, min. 96%, Eucalyptusöl, nat. min 80%, Dipenten (Limonen), alpha-Pinen, nat.

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe tragen.
 P321 Besondere Behandlung (siehe Hinweis auf diesem Kennzeichnungsetikett).
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Kompositionstyp

Gemisch

Formulierungstyp

OL Ölmischbare Lösung

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Linalylacetat	CAS-Nr.: 115-95-7 EG-Nr.: 204-115-4	Skin Irrit. 2; H315; Basierend auf Testdaten.	1 - 10 % Gew./Gew.	1

	REACH-Reg. Nr.: 01-2119454789-19-XXXX	Skin Sens. 1; H317; Basierend auf Testdaten. Eye Irrit. 2; H319; Basierend auf Testdaten.		
Linalool, synth.	CAS-Nr.: 78-70-6 EG-Nr.: 201-134-4 REACH-Reg. Nr.: 01-2119474016-42-XXXX	Skin Irrit. 2; H315; Basierend auf Testdaten. Skin Sens. 1; H317; Basierend auf Testdaten. Eye Irrit. 2; H319; Basierend auf Testdaten.	1 - 10 % Gew./Gew.	1
Kampfer, synth.	CAS-Nr.: 76-22-2 EG-Nr.: 244-350-4 REACH-Reg. Nr.: 01-2120788779-24-XXXX	Flam. Sol. 2; H228; Basierend auf Testdaten. Acute Tox. 4; H332; Basierend auf Testdaten. STOT SE 2; H371; Basierend auf Testdaten. STOT RE 2; H373; Basierend auf Testdaten.	1 - 10 % Gew./Gew.	1
Citronellol, min. 96%	CAS-Nr.: 106-22-9 EG-Nr.: 203-375-0 REACH-Reg. Nr.: 01-2119453995-23-XXXX	Skin Irrit. 2; H315; Basierend auf Testdaten. Skin Sens. 1; H317; Basierend auf Testdaten. Eye Irrit. 2; H319; Basierend auf Testdaten.	1 - 10 % Gew./Gew.	1
Eucalyptusöl, nat. min 80%	EG-Nr.: 283-406-2 REACH-Reg. Nr.: 01-2119978250-37-XXXX	Flam. Liq. 3; H226; Basierend auf Testdaten. Asp. Tox. 1; H304; Basierend auf Testdaten. Skin Irrit. 2; H315; Basierend auf Testdaten. Skin Sens. 1; H317; Basierend auf Testdaten. Aquatic Chronic 2; H411; Basierend auf Testdaten.	< 1 % Gew./Gew.	6
Cymol, para	CAS-Nr.: 99-87-6 EG-Nr.: 202-796-7 REACH-Reg. Nr.: 01-2120807345-59-XXXX	Flam. Liq. 3; H226; Basierend auf Testdaten. Asp. Tox. 1; H304; Basierend auf Testdaten. Aquatic Chronic 2; H411; Basierend auf Testdaten.	< 1 % Gew./Gew.	6
Dipenten (Limonen)	CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5 Index-Nr.: 601-029-00-7 REACH-Reg. Nr.: 01-2119529223-47-XXXX	Flam. Liq. 3; H226; Basierend auf Testdaten. Skin Irrit. 2; H315; Basierend auf Testdaten. Skin Sens. 1; H317; Basierend auf Testdaten. Aquatic Acute 1; H400; Basierend auf Testdaten. Aquatic Chronic 1; H410; Basierend auf Testdaten.	< 1 % Gew./Gew.	2
alpha-Pinen, nat.	CAS-Nr.: 80-56-8 EG-Nr.: 201-291-9 REACH-Reg. Nr.: 01-2119519223-49-XXXX	Flam. Liq. 3; H226; Basierend auf Testdaten. Asp. Tox. 1; H304; Basierend auf Testdaten.	< 1 % Gew./Gew.	6

Skin Sens. 1; H317;
Basierend auf Testdaten.
Aquatic Chronic 1; H410;
Basierend auf Testdaten.

¹Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

²Stoff mit einem Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

⁶Stoff als zusätzliche Information aufgeführt

Beschreibung der Mischung Flüssiges Gemisch

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Bei Beschwerden und Symptomen für ärztliche Behandlung sorgen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabiler Seitenlage für Transport vorbereiten.
Einatmen	Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Hautkontakt	BEI KONTAKT MIT DER KLEIDUNG: Kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen und danach Kleidung ausziehen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Beschwerden und Symptomen für ärztliche Behandlung sorgen.
Augenkontakt	Augen sofort ausgiebig 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, dabei unverletztes Auge schützen. Bei Beschwerden und Symptomen für augenärztliche Behandlung sorgen.
Verschlucken	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden und Symptomen für ärztliche Behandlung sorgen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Symptome und Wirkungen	siehe Abschnitt 11.1
Akute Symptome und Auswirkungen	HAUTKONTAKT: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. AUGENKONTAKT: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. VERSCHLUCKEN: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. EINATMEN: Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.
Verzögerte Symptome und Auswirkungen	Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung Dekontaminierung, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Löschmaßnahmen angemessen mit lokalen Gegebenheiten und Umgebung

	abstimmen. Kohlendioxid (CO ₂). Pulver. Alkoholbeständiger Schaum.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte	Bei hoher Temperatur Freisetzung von gefährlichen Zersetzungsprodukten möglich.
-------------------------------------	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute	Bei den Löscharbeiten umluftunabhängiges Atemgerät tragen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.
--	---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.
--	---

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden. Verschüttungen eindämmen.
-----------------------	--

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigen	Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderem absorbierendem Material aufsammeln. Verschüttetes Material in Behälter geben. Behälter sorgfältig schliessen und gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung geben.
----------	--

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	siehe Abschnitt 8 zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zur Abfallentsorgung
----------------------	---

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Kontakt mit Augen sowie andauernden Hautkontakt vermeiden. Bildung von Sprühnebel/Aerosolnebel vermeiden.
------------	---

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. In dicht geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.
----------	--

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Grenzwerte	TWA-Jahr
Citronellol, min. 96%	CAS-Nr.: 106-22-9		
Dipenten (Limonen)	CAS-Nr.: 5989-27-5	Ursprungsland: Deutschland Grenzwerttyp: AGW Grenzwert (8 h) : 28 mg/m ³ Exposure Limit Letter Buchstabencode: AGW - Kurzzeitwert AGW - Langzeitwert Exposure Limit Letter Buchstabenbeschreibung: Arbeitsplatzgrenzwert - 15-Minuten-Mittelwert Arbeitsplatzgrenzwert - 8-Stunden-Schichtmittelwert Quelle: Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900 Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) / Deutschland Grenzwert (kurzzeitig) Wert: 110 mg/m ³ Exposure Limit Letter Buchstabencode: AGW - Kurzzeitwert	

DNEL / PNEC

Komponente

Citronellol, min. 96%

DNEL

Gruppe: Professionell**Expositionsweg:** Langfristig Inhalation (systemisch)**Wert:** 161,6 mg/m³**Gruppe:** Professionell**Expositionsweg:** Langfristig Inhalation (lokal)**Wert:** 10 mg/m³**Gruppe:** Professionell**Expositionsweg:** Akut Inhalation (lokal)**Wert:** 10 mg/m³**Gruppe:** Professionell**Expositionsweg:** Langfristig dermal (systemisch)**Wert:** 327,4 mg/kg bw/day**Gruppe:** Professionell

Expositionsweg: Akut dermal (lokal)
Wert: 2950 µg/kg bw/day

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig Inhalation (systemisch)
Wert: 47,8 mg/m³

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig Inhalation (lokal)
Wert: 10 mg/m³

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig dermal (systemisch)
Wert: 196,4 mg/kg bw/day

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Akut dermal (lokal)
Wert: 2950 µg/kg bw/day

Gruppe: Verbraucher
Expositionsweg: Langfristig oral (systemisch)
Wert: 13,8 mg/kg bw/day

PNEC

Expositionsweg: Süßwasser
Wert: 0,0024 mg/l

Expositionsweg: Salzwasser
Wert: 0,0024 mg/l

Expositionsweg: Kläranlage STP
Wert: 580 mg/l

Expositionsweg: Süßwassersedimente
Wert: 0,026 mg/l

Expositionsweg: Salzwassersedimente
Wert: 0,003 mg/l

Expositionsweg: Boden
Wert: 0,0037

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Sicherheitszeichen



Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Angemessene technische
Kontrollen

Für ausreichende Belüftung sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden.

Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz	Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist. EN 166
------------------------	---

Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz der Augen	Augendusche vorsehen.
--	-----------------------

Handschutz

Geeignete Handschuhe	Bei Gefahr einer Berührung mit der Haut geeignete Schutzhandschuhe tragen. EN 374
----------------------	---

Geeignetes Material	Am besten geeignet sind Handschuhe aus Butylgummi; die Flüssigkeit kann jedoch durch das Material dringen. Handschuhe deshalb häufig wechseln.
---------------------	--

Durchbruchzeit	Wert: ≤ 120 Minute(n) Bemerkungen: Bei Vollkontakt
----------------	---

Dicke des Handschuhmaterials	Wert: 0,4 mm
------------------------------	--------------

Hautschutz

Geeignete Schutzbekleidung	Lösemittelbeständige Arbeitsschutzkleidung verwenden.
----------------------------	---

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei	Im Allgemeinen kein Atemschutz notwendig. Bei Gefahr der Aerosolbildung Halb-/Vollmaske mit Partikelfilter P1 oder P2 nach DIN EN 143.
---------------------------------	--

Aufgaben, die Atemschutz erfordern	Notfälle
------------------------------------	----------

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssigkeit
Physikalischer Zustand	Nichtviskos.
Farbe	Hellgelb.
Farbintensität	Hell.
Geruch	Lavendel.
pH	Bemerkungen: Nicht relevant.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Gefrierpunkt	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Siedepunkt	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Flammpunkt	Wert: 60 -93 °C
Verdunstungsrate	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Fehlende Daten.
Untere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Obere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.

Explosionsgrenze	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Dampfdruck	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Dampfdichte	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Rel. Dichte	Wert: 1,0180 -1,0420
Dichte	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Schüttdichte	Grund für Datenverzicht: Kann nicht bestimmt werden.
Löslichkeit	Medium: Wasser Bemerkungen: Nicht löslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/ Wasser	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Selbstentzündbarkeit	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Zersetzungstemperatur	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Viskosität	Bemerkungen: nicht viskos Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosionsgefährlich.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Keine brandfördernden Eigenschaften.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Bemerkungen Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Unter Normalbedingungen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Lager- und Verwendungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher
Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lager- und
Verwendungsbedingungen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Hitze vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Starke Säuren und Basen, starke Oxidations- und Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, organische Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponente	Citronellol, min. 96%
Akute Toxizität	Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Dermal Wert: 2650 mg/kg bw /d Versuchstierarten: Kaninchen

Akute Toxizität	Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: 3450 mg/kg bw /d Versuchstierarten: Ratte
-----------------	--

Komponente	Dipenten (Limonen)
Akute Toxizität	Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: 5600 mg/kg bw /d Versuchstierarten: Maus

Akute Toxizität	Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: 4400 mg/kg bw /d Versuchstierarten: Ratte
-----------------	--

Akute Toxizität	Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Inhalation. Wert: 3170 mg/kg bw /d Versuchstierarten: Maus
-----------------	--

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Beurteilung der akuten Toxizität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
---	---

Toxikokinetik	Keine Daten vorhanden.
---------------	------------------------

Hautverätzung/-irritation, weitere Information	Kann die Haut reizen.
--	-----------------------

Augenschädigung oder Augenreizung, weitere Informationen	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
--	---

Beurteilung der Hautsensibilisierung, Klassifizierung	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
---	--

Allgemeines	Effekte können nach Langzeitbelastung erwartet werden.
-------------	--

Einatmen	Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.
----------	--

Hautkontakt	Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
-------------	--

Augenkontakt	Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.
--------------	--

Verschlucken	Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.
Sensibilisierung	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität, weitere Informationen	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – Einzelexposition, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Einatmungsgefahr, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxikologie	Das Produkt enthält einn Stoff, der in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben kann.
----------------	---

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung/Bewertung	leicht biologisch abbaubar
---	----------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Anmerkungen	Die Bestandteile des Produkts sind nicht bioakkumulierend.
------------------------------	--

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Das Produkt enthält Stoffe, die an partikulärem Material gebunden werden und in der Erde zurückgehalten werden.
---------------	---

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
--	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotential	Bemerkungen: Ozonabbaupotential nicht bekannt.
Fotochemisches Ozonbildungspotenzial	Bemerkungen: Ozonbildungspotential nicht bekannt.
Globales Erwärmungspotential	Bemerkungen: Globaler Treibhauseffekt nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie	Verwertungsmöglichkeiten prüfen. Restmengen und Abfälle sowie nicht restentleerte Behälter des Produktes nach geltenden nationalen und regionalen Vorschriften verpacken, verschliessen, kennzeichnen und entsorgen. Innerhalb EU Schlüsselnummern des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach Entscheidung 2000/532/EG verwenden. Zuordnung des Abfalls zu EAV-Abfallschlüsselnummern nach Industriebereich und Verfahren ist Aufgabe des Abfallerzeugers.
Geeignete Entsorgungsmethoden für die verunreinigte Verpackung	Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 160305 organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
EWC Verpackung	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 150106 gemischte Verpackungen Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
EU Verordnung	Entscheidung 2000/532/EG vom 3. Mai 2000 über ein Verzeichnis gefährlicher Abfälle.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut Nein

14.1. UN-Nummer

Bemerkungen Nicht relevant.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bemerkungen Nicht relevant.

14.3. Transportgefahrenklassen

Bemerkungen Nicht relevant.

14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkungen Nicht relevant.

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID/ADN Nicht relevant.

IMDG Nicht relevant.

ICAO/IATA Nicht relevant.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender siehe Abschnitt 7

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Vorgeschriebene Schiffstyp	Nicht relevant.
Verschmutzungskategorie	Nicht relevant.

ADR/RID Weitere Informationen

Begrenzte Menge	Nicht relevant.
-----------------	-----------------

ADN Weitere Informationen

Sondervorschriften	Nicht relevant.
--------------------	-----------------

IMDG Weitere Informationen

Begrenzte Menge	Nicht relevant.
-----------------	-----------------

ICAO/IATA Weitere Informationen

Anderer Transport, allgemein	Nicht relevant.
------------------------------	-----------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EWG-Verordnung	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) 2015/830 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.
Gesetze und Verordnungen	Nationale Vorschriften Deutschland (DE-DE): Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 23.Dezember 2004 (mit Änderungen). TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz — JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AW — Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. ChemVerbotsV— Chemikalien-Verbotsverordnung Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz vom 13. Juni 2003. ChemBiozidMeldeV— Biozid-Meldeverordnung — Verordnung über die Meldung von Biozid- Produkten nach dem Chemikaliengesetz vom 14. Juni 2011 Bekanntmachung 220 zu Gefahrstoffen. Sicherheitsdatenblatt. September 2007. WGK 2 Wassergefährungsklasse: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen AwSV --- Nationale Vorschriften Österreich (AT-DE): Bundesgesetz über den Schutz des Menschen und der Umwelt vor Chemikalien

(Chemikaliengesetz 1996 — ChemG 1996).

Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie und — soweit es sich um die Einstufung von gefährlichen Stoffen in Form der Stoffliste gemäß § 21 Abs. 7 ChemG 1996 hinsichtlich der gefährlichen Eigenschaften sehr giftig, giftig und gesundheitsschädlich handelt — der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz betreffend die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen sowie das Sicherheitsdatenblatt (Chemikalienverordnung 1999 — ChemV 1999).
Verordnung des Bundesministers für Land— und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft über weitere Verbote und Beschränkungen bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Fertigwaren
(Chemikalien-Verbotsverordnung 2003 — Chem-VerbotsV 2003).

Bundesgesetz zur Durchführung der Biozidprodukteverordnung
(Biozidproduktegesetz — BiozidprodukteG)

Nationale Vorschriften Schweiz (CH-DE):

Bundesgesetz über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen
(Chemikaliengesetz, ChemG) vom 15. Dezember 2000.

Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen
(Chemikalienverordnung, ChemV) vom 5. Juni 2015.

Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen

Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen

(Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV).

Verordnung über das Inverkehrbringen von und der Umgang mit Biozidprodukten
(Biozidprodukteverordnung — VBP)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt

Nein

Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen
(Abschnitt 2 und 3).

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H228 Entzündbarer Feststoff.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H371 Kann die Organe schädigen

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Verwendete Abkürzungen und
Akronyme

ACGIH: U.S. American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR: Accord Européen sur le Transport des Marchandises Dangereuses par

Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous

Goods by Road / Europäisches Übereinkommen über den internationalen

Transport von gefährlichen Gütern auf der Straße

ATP: Adoption to technical progress
 CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
 CLP: Classification, labelling and packaging of substances and mixtures /
 Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
 DPD: Directive 1999/45/EC (Preparation Directive / Zubereitungsrichtlinie)
 DSD: Directive 67/548/EEC (Substance Directive / Stoffrichtlinie)
 EC50: Effect Concentration, mean / Mittlere Wirkkonzentration
 ECHA: European Chemicals Agency / Europäische Chemikalien Agentur
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances /
 Altstoffverzeichnis
 ELINCS: European List of New Commercial Chemical Substances /
 Neustoffverzeichnis
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals /
 Global harmonisiertes System der Einstufung und Kennzeichnung von
 Chemikalien
 IATA: International Air Transport Association / Internationale
 Lufttransport-Vereinigung
 IC50: Inhibition Concentration, mean / Mittlere Hemmkonzentration
 ICAO: International Civil Aviation Organization / Internationale
 Zivilluftfahrtorganisation
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods / Internationaler Code
 für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
 IMO: International Maritime Organization / Internationale
 Seeschiffahrts-Organisation
 LC50: Lethal Concentration, mean / Mittlere tödliche Konzentration
 LD50: Lethal Dose, mean / Mittlere tödliche Dosis
 LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration / Niedrigste beobachtete
 Konzentration der schädlichen Wirkung
 LOAEL: Lowest observed adverse effect level / Niedrigste beobachtete Dosis der
 schädlichen Wirkung
 NOAEL: No observed adverse effect level / Dosis oder Konzentration ohne
 beobachtete schädliche Wirkung
 NIOSH: U.S. National Institute for Occupational Safety and Health
 OSHA: U.S. Occupational Safety and Health Administration
 PBT: Persistent, bio-accumulative and toxic / Persistent, bioakkumulierend und
 toxisch
 REACH: Regulation on the Registration, Evaluation, Authorisation and
 Restriction of Chemicals / Verordnung zur Registrierung, Evaluierung
 (Bewertung), Autorisierung (Zulassung) und Restriktion (Beschränkung) von
 Chemikalien
 RID: Règlement International Concernant le Transport des Marchandises
 Dangereuses par Chemin de Fer / Regulations Concerning the International
 Transport of Dangerous Goods by Rail / Ordnung für die internationale
 Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
 vPvB: Very persistent and very bio-accumulative / Sehr persistent und sehr
 bioakkumulierend

Version

1

Bemerkungen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den Erkenntnissen bei
 Erstellung. Die Informationen sollen Anhaltspunkte für sicheren Umgang mit dem
 im Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung,
 Transport und Entsorgung geben. Die Angaben stellen jedoch keine garantierten
 Eigenschaften des Produktes dar und sind nicht auf andere Produkte

übertragbar.

Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich nicht ausdrücklich hieraus etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.